

Kirchheimbolanden, Göllheim, Obermoschel, Rodenhausen. **Kirchheimbolanden**, Stadt, 3200 E., Schloß. Mörtschfeld, D., früher Quecksilbergruben. **Göllheim**, **Göllheim**, Mittfl., 1700 E., Kaiser Adolph von Nassau wurde hier 1298 von Albrecht von Oesterreich geschlagen und getödtet; sein Denkstein. Eisenberg, Pfarrdorf, Eisenwerke, Römerkastellruine. **Obermoschel**, alte Stadt, 1200 E., Schloßruine, Quecksilberhütte. Ebernburg, Pfarrdorf, Ruinen der Ebernburg, in der Franz von Sickingen, Ulrich von Hutten und Melancthon verborgen gehalten worden. **Rodenhausen**, Stadt, 1800 E., Mineralquelle.

25. Das Kaiserthum Oesterreich.

§. 1. Lage und Grenzen. Oesterreich, seinen deutschen Ländern nach der Hauptstaat von Süd-Deutschland, seiner Gesammtländermasse nach der 2te der europäischen Staaten, bildet eine zusammenhängende Ländermasse, welche, soweit sie Deutschland angehört, den äußersten S von Deutschland bildet, woran sich nach O die ungarischen und slavischen Nebenländer bis zum Austritt der Donau nach der Türkei und bis zum äußersten O des siebenbürgischen Erzgebirges erstreckt, nach W aber mit seinen italienischen Nebenländern bis an den Po bei Pavia anschließen, vom Erzgebirge und den Subeten reicht es hinab bis zum Adriameer. So erstreckt sich Oesterreich über 18 Längenz., über 9 Breitengrade, zwischen $26\frac{1}{4}$ — $44\frac{1}{4}$ ° O. L. von Ferro, zwischen $42\frac{1}{4}$ — 51 ° S. Br. Im N begrenzen es die Königreiche Sachsen und Preußen und das Kaiserthum Rußland, im O die Kaiserthümer Rußland und Türkei, im S die Türkei, das Adriameer, der Kirchenstaat, Modena, Parma, im W das Königreich Sardinien, die Schweiz, das Fürstenthum Lichtenstein, das Königreich Baiern; der Bodensee setzt es mit Württemberg und Baden in Verbindung.

§. 2. Größenverhältnisse. Die Grenzlinie 1150 M. lang, wovon fast $\frac{1}{3}$ auf die türkische, 55 M. auf die italienische, 60 auf die schweizerische, 110 auf die russische, die übrigen auf die deutsche Grenze kommen, 250 M. lang ist die Küstengrenze; von O nach W 188 M. l., von N nach S 143 M. breit. $12,120\frac{1}{2}$ □ M. Nach Rußland das größte Ländergebiet, gegen 2300 □ M. größer als Frankreich, fast $2\frac{1}{2}$ mal so groß als Preußen, über 2mal so groß als europäisch Großbritannien, 500 □ M. größer als die übrigen deutschen Staaten zusammen; zum deutschen Bunde gehören davon $3580\frac{1}{2}$ □ M.

§. 3. Bestandtheile. Das Kaiserreich enthält den S und O von Deutschland, die gleichgelegenen Karpatenländer, den NO von Italien und besteht aus einer Menge ungleichartiger Theile, welche weniger durch Gewalt der Waffen als durch Bündnisse und Heirathen mit einander zu einem Ganzen, zu einem der mächtigsten Staaten Europas nach Lage, Ausdehnung, Bevölkerung, Natur- und Kunstserzeugnissen verbunden worden sind, der wiederholt eine kräftige Vormauer gegen das Einbringen der Türken gebildet, durch seinen Beitritt in den deutschen Befreiungskriegen vom französischen Joche ein großes Uebergewicht in die Kriegswagschale gelegt hat. Oesterreich mit Preußen verbunden hat keinen äußern Feind zu fürchten, beide zusammen sind Deutschlands sicherste Schutzwehr. Das Erzherzogthum Oesterreich, an Siegen und an Ehren gleich, ist des ganzen Staates Stammland, an welches sich die übrigen Staatstheile, unter sich nach Natur, Volk, Einrichtungen verschoben, nach und nach angeschlossen haben. Das Erzherzogthum Oesterreich, die Herzogthümer Salzburg und Steiermark, das Königreich Illyrien, die gefürstete Grafschaft Tyrol und